

Dorferneuerung & Dorfmoderation Weiler



Maßnahmenkatalog

Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes

Ortsgemeinde Weiler
Verbandsgemeinde Vordereifel
Kreis Mayen-Koblenz

Vorbemerkungen

Bei den Maßnahmenbeschreibungen handelt es sich um

- Handlungsansätze aus der Dorfmoderation 2021-23
- Anpassung an aktuelle demografische und ökologische Aspekte.

Die Maßnahmenvorschläge werden auf Ihre Umsetzbarkeit hin überprüft und entsprechend im Gemeinderat am 31.07.2023 erörtert.

Soweit es sich um konkrete Planungen handelt, werden die Maßnahmen mit konkreten Brutto-Kosten auf Basis eingereichter Förderanträge hinterlegt. Bei Maßnahmenvorschlägen basieren die Kostenschätzungen auf allgemeinen Annäherungswerten vergleichbarer Projekte. Bei den Kostenansätzen für den Tiefbau wurden Unternehmerleistungen zu Grunde gelegt, bei Hochbauprojekten der Baukostenindex (BKI), beim Grundstückserwerb die aktuellen Bodenrichtwerte nach BORIS.rlp.

Eine sichere, belastbare Kostenermittlung ist erst bei konkreter Detailplanung inkl. Vermessung möglich. Die Preise verstehen sich, soweit nicht anders deklariert, als Nettobaukosten. Je nach Planungsaufwand sind bis rund 25-35 % hinzuzurechnen zzgl. der zum Zeitpunkt der Maßnahme aktuellen Mehrwertsteuer auf Neben- und Baukosten.

Bei einigen Förderprogrammen werden Eigenleistungen gerne gesehen, unterstreichen sie doch den ernsthaften Wunsch der Bevölkerung. Insbesondere bei dorferneuerungsrelevanten Maßnahmen können Eigenleistungen ein erhebliches Einsparpotential darstellen, das bis zu 30 % als förderfähig anerkannt wird. Erfahrungsgemäß liegt eine gute, aber realistische Quote bei 10–15 %.

Mögliches Rechenbeispiel (unverbindlich):

Gesamtkosten	100.000 €
- Förderquote 50 %	50.000 €
- Eigenleistung bis 30 % (hier 10%)	<u>10.000 €</u>
Verbleibender Eigenanteil OG	40.000 €

Bei guter Haushaltslage verringert sich die Anteilsfinanzierung aus einem Förderprogramm.

Kleine öffentliche Maßnahmen unter 15.000 € Brutto-Kosten werden nicht über das Dorferneuerungsprogramm gefördert (Bagatellgrenze).

Sind Maßnahmen einem Ortsteil zugeordnet, so erhalten sie eine Nummerierung in der Planzeichnung. Sie stellen aber keine Priorisierung dar.

Dem vorliegenden Konzept und dem Maßnahmenkatalog sind neben den Anregungen aus der Dorfmoderation folgende Termine vorausgegangen:

- 15.06.2023 Abstimmungstermin mit ADD und Kreisverwaltung
31.07.2023 Beratung im Gemeinderat
09.10.2023 Bürgerversammlung
29.11.2023 Gemeinderatssitzung mit Beschluss des
Maßnahmenkataloges und Annahme des Konzeptes

Der Gemeinderat hat mit dem Beschluss die zum heutigen Zeitpunkt erkennbare, gewünschte und notwendige Priorität, d.h. **kurzfristig 2024 – 2028, mittelfristig 2029 – 2033, langfristig 2034 – 2038** der nachstehend aufgeführten Maßnahmen bekundet.

Aufgrund der momentanen Schnellebigkeit der Demografie können einige Projekte noch nicht konkretisiert werden, wie beispielsweise „Wohnen im Alter“ oder andere sozial begründete Projekte. Hier hat die Gemeinde Gelegenheit mit Maßnahmenbeschreibung und Begründung zu gegebener Zeit einen Maßnahmenpunkt ins Konzept aufzunehmen. Vor Beschlussfassung durch den Gemeinderat empfiehlt sich eine Abstimmung mit Verbands- und Kreisverwaltung.

Einige Maßnahmen können auch sukzessive realisiert werden. Nicht berücksichtigt sind in der Aufstellung

- Reine Unterhaltungsmaßnahmen und
- Notwendige Straßenausbauten im Zuge von Erneuerungen der Versorgungsleitungen

Die vorliegende Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes hat zum Ziel, einen langfristigen Leitfaden zur Verbesserung der sozio-kulturellen Situation für Weiler und Niederelz darzustellen.

Darüber hinaus soll an dieser Stelle noch einmal die Bedeutung der privaten Infrastruktur und des Erscheinungsbildes der Ortsteile durch die Privatbauten hervorgehoben werden.

Ortsübergreifende, demografisch relevante Ziele

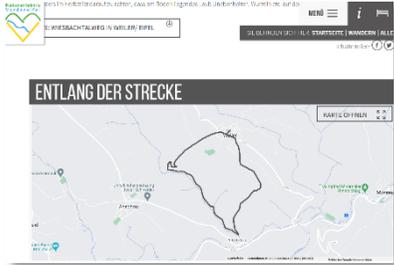
Allgemeine Hinweise: Grundstücksmanagement

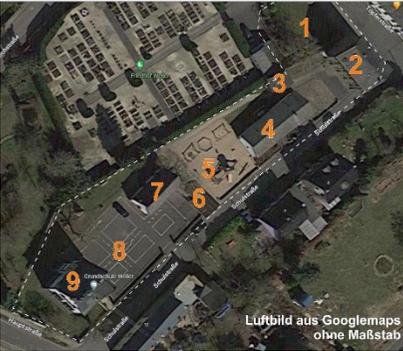
Titel /Plan-Nr. / Fotos	Kurzbeschreibung mit Maßnahmenvorschlägen	Kosten / Fördertopf	Priorität
Grundstücksmanagement – Teil 1 Unbebaute Grundstücke	Immobilienerwerb zur Umsetzung von öffentlichen Einrichtungen im Innenbereich.	Anteilsfinanzierung bis max. Verkehrswert (vgl. Bodenrichtpreise ebendort) Abstimmung mit der ADD vor Erwerb erforderlich!	Nach Bedarf kurz- bis langfristig
Grundstücksmanagement – Teil 2 Abriss auf bebauten Grundstücken im Kernbereich	Immobilienerwerb und Abriss zur Umsetzung von öffentlichen Einrichtungen wie Dorfplatz Niederelz oder städtebaulicher Arrondierung zur Baureifmachung neuer Grundstücke	Anteilsfinanzierung für „unrentierliche Abrisskosten“ Dorferneuerung nach vorheriger Abstimmung	Nach Bedarf kurz- bis langfristig
Grundstücksmanagement – Teil 3 Umbau vorhandener Altgebäude zur Umnutzung	Immobilienerwerb und Umbau	Anteilsfinanzierung über Dorferneuerung oder I-Stock U.U. Nutzung und den damit verbundenen Lärmschutz beachten	Nach Bedarf kurz- bis langfristig

Allgemeine Hinweise: Dorferneuerung – Kommunal und Privat

Titel /Plan-Nr. / Fotos	Kurzbeschreibung mit Maßnahmenvorschlägen	Kosten / Fördertopf	Priorität
<p>Städtebauliche Beratung</p> <p>Leerstandsmanagement</p> <p>Private Dorferneuerung</p>	<p>Beratervertrag mit altbauerfahrenem Architekten für private und öffentliche Dorferneuerungsmaßnahmen</p> <p>Anerkennung als IMS / Schwerpunktgemeinde erforderlich -. Hier Beratung mit der Kreisverwaltung im Vorfeld empfehlenswert.</p> <p>Weitere Hinweis unter: Dorferneuerung: kommunale Förderung Kreisverwaltung Mayen-Koblenz (kvmyk.de)</p>	<p>2x 4.000 €</p> <p>Dorferneuerung, wenn Weiler einen Antrag auf Anerkennung als Schwerpunktgemeinde stellt.</p> <p>IMS-Gemeinde</p> <p>Anteilsfinanzierung 90%</p>	<p>Sehr hoch</p> <p>Gilt für 3 Jahre</p> <p>–</p> <p>ggfs. später fortsetzen</p>
<p>o. Nr.</p> <p>Private Dorferneuerung</p> <p>s. dazu Plan 2</p>	<p>Förderung privater Altbauten (vgl. Anlage 5: Flyer der Kreisverwaltung zur Private Dorferneuerung) durch Dorferneuerungs-Programm, bis zu 35% bzw. 30.000 €</p> <p>Gewerke, die z.B. der Energieeffizienz dienen und über ein anderes Förderprogramm, z.B. KfW-Mittel, gefördert werden, müssen aus dem Förderantrag für DE-Mittel herausgenommen werden.</p> <p>Dorferneuerung: private Förderung Kreisverwaltung Mayen-Koblenz (kvmyk.de)</p>	<p style="text-align: center;">Immer</p> <ul style="list-style-type: none"> · Dorferneuerung (Bagatellgrenze hier 7.669 €) · Andere Zuschüsse für Altbauten, z.B. derzeit BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) · KfW bei PV-Anlagen u.ä. – · Kontakt: Klimabeauftragte(r) xxxxxxxx <p>Die Förderfähigkeit ist mit der Kreisverwaltung bei einer kostenfreien und unverbindlichen Einzelberatung zu klären, da mit der Förderung optische und ökologische Verbesserungen verbunden sind.</p> <p>⇒ Kontakte über die Verbandsgemeinde- oder direkt an die Kreisverwaltung</p>	

Hauptort Weiler

Plan-Nr. / Fotos	Kurzbeschreibung mit Maßnahmenvorschlägen	Kosten / Fördertopf	Priorität
<p>1</p> <p>Installation eines 2. Wanderweges</p> 	<p> ein Wanderweg nach Westen verbindet Weiler mit dem Ortsteil Niederelz - weitere Infos zum „Wiesbachtalweg“ s. Wiesbachtalweg in Monreal / Eifel (naturerlebnis-vordereifel.de) – s. links Screenshot</p> <p> Östlicher Bereich der Gemarkung vakant</p> <p> „Feenweg“ - Vorschlag aus der Dorfmoderation vom 20.04.2023 für einen familienfreundlichen Wanderweg mit „Storytelling“, Familienpaketen (max. 3 Stunden) und Erlebnisstationen bis Niederelz - Vermarktung und Gestaltung in Anlehnung an den „Nachtsheimer Strühmannspettje“</p>	<p>Leader</p> <p>Projekt über Leader als Regionalprojekt bis 20.000 €</p>	<p>kurzfristig</p>
<p>2 Neugestaltung des Dorfplatzes</p> 	<p> geeignete Lage als touristischer Ausgangspunkt für Rad- und Wanderrouten mit Rastplatz Platz wird als „Dorfplatz“ bezeichnet</p> <p> Mobiliar veraltet – Eingrünung des Rastplatzes wirkt ausgrenzend – Fläche wird als Parkplatz und Abstellfläche für Recyclingcontainer genutzt – keinen Aufenthaltsqualität</p> <p> Neugestaltung als Dorfplatz mit Raderlebnisstation und familienfreundlichem Rastplatz (s. Einzelvorschlag)</p> <p>Betrifft Parz. 43 in Flur 14</p>	<p>545 qm x 140 € = 76.300 €</p> <p>Förderprogramme: Leader oder Dorferneuerung</p> 	<p>mittelfristig</p>

Plan-Nr. / Fotos	Kurzbeschreibung mit Maßnahmvorschlägen	Kosten / Fördertopf	Priorität
<p>3 Ortsmitte</p> 	<p>Die gefühlte Dorfmitte besteht aus diversen Abschnitten Einzelbereichen (Flächen und Gebäuden, vgl. Übersicht auf Plan1, Analyse).</p> <p>Eigentümer ist die Ortsgemeinde Weiler.</p> <p>Die historischen Gebäude „Altes Forstamt“ und Alte Schule“ sowie Teilflächen sind vertraglich dem Schulbetrieb zugeordnet. Träger ist die Verbandsgemeinde Vordereifel. Bei Einzelbereichen müsste u.U. noch geklärt werden, wie sie vertraglich zugeordnet werden können.</p>	<p>Verschiedene Fördermittel möglich – s. Einzelpunkte</p> <p>Parz. 52/1 in Flur 14 – Gesamtgröße: 3.086 qm</p>	<p>hoch</p>
<p>3.1 Grünfläche</p> 	<p> Grünfläche mit vorgelagertem Parkplatzstreifen Töpferstraße</p> <p> nicht genutzt, jedoch ohne ökologische Bedeutung bis auf den südwestlich an der Mauer stehenden Wallnussbaum („Pariser“)</p> <p> Umgestaltung je nach Bedarf – Integration in die Dorfmitte durch die Tür in der Mauer</p> <p>Abpflanzung zur „Leichenhalle“ (= Garagenartiges Nebengebäude auf Friedhofsgelände)</p>	<p>Teilfläche von rd. 460 qm</p> <p>Kostenansatz: Mittelwert 95 € / qm je nach Nutzung</p> <p>Davon hängt auch der Fördertopf ab</p>	

Plan-Nr. / Fotos	Kurzbeschreibung mit Maßnahmenvorschlägen	Kosten / Fördertopf	Priorität
<p>3.2 „Altes Forstamt“ – derzeit Schulgebäude</p> 	<p> denkmalwürdiger Altbau</p>  <p> Mittelfristig sanierungsbedürftig Bei Sanierung</p> <p> Bei Sanierung auf Fenstergestaltung achten Ggfs. auch direktes Umfeld mit einbeziehen und entsiegeln</p>	<p>1200 € / qm BKI</p> <p>Bei dorfgerechter Außengestaltung ggfs. Dorferneuerungsprogramm mit einbeziehen – Entsiegelung der Parkplatzflächen in der Töpferstraße und auf dem Schulgelände</p>	<p>Mittel- bis langfristig</p>
<p>3.3 Umnutzung des Hexenhäuschens als Jugendraum mit Kiosk</p> 	<p> denkmalwürdiges Nebengebäude als Dokument der Selbstversorgung im 19./frühen 20. Jh.</p> <p> verwaist, Treppe marode</p> <p> Renovierung des Erdgeschosses mit Herstellung von Fenstern auf beiden Etagen, Strom- und Wasser-/ Abwasser für die Nutzung als Kiosk im Schulbetrieb und zu Festen</p>	<p>Leader oder Dorferneuerung, wenn Gebäude <u>nicht</u> vertraglich dem Schulbetrieb zugeordnet wird.</p> <p>Projekt über Leader als Ehrenamtsprojekt (bis 2.000 €) oder Regionalprojekt bis 20.000 €</p>	<p>kurzfristig</p>

Plan-Nr. / Fotos	Kurzbeschreibung mit Maßnahmevorschlägen	Kosten / Fördertopf	Priorität
<p>3.4 Gemeindehaus und Feuerwehr</p> 	<p> zentrale Lage eines öffentlichen Versammlungsraumes mit Ausschankmöglichkeit</p> <p> Zweckbau ohne besondere gestalterische Qualität - liegt inmitten der Außenanlagen zwischen den beiden ortsbildprägenden Gebäuden Altes Forstamt und Alte Schule</p> <p> Funktionen ggfs. in Zusammenhang mit Erwerb der ehemaligen Raiffeisenkasse sowie Nr. 3.6 zu betrachten Langfristig auch je nach Folgenutzungen aller Gebäude aus städtebaulicher Sicht ein Abriss durchaus vertretbar</p>	<p>Funktionen ggfs. in Zusammenhang mit Erwerb der ehemaligen Raiffeisenkasse zu betrachten</p>	<p>Sehr langfristig Bei Bedarf</p>
<p>3.5. Spielplatz</p> 	<p> zentrale Lage – keine Konflikte mit Schulbetrieb – grenzt an historisches Nebengebäude der Alten Schule (s. Punkt 3.7) mit beschattetem Rastplatz)</p> <p> keine Beschattung – eingezwängte Lage zwischen Gemeindehaus und historischem Schuppen (s. Pkt. 3.6)</p> <p> Bei Neuordnung der Funktionen der Gebäude (insbesondere von 3.6) Erweiterung zu empfehlen</p>	<p>Finanzierungsansatz Abriss (10.000 €) 35.000 € Außengelände Ggfs. mit Option von Erweiterung von Spielelementen</p> <p>Abriss und Erweiterung über Dorferneuerung</p>	<p>mittelfristig</p>

Plan-Nr. / Fotos	Kurzbeschreibung mit Maßnahmenvorschlägen	Kosten / Fördertopf	Priorität
<p>3.6 Abriss der Garage...</p> 	<p>... zugunsten des Spielplatzes und der Aufwertung des Schulhofs</p> <ul style="list-style-type: none">  Stauraum für den Schulbetrieb Interessante Höhenlage (liegt höher als der Spielplatz)  Funktionsbau in exponierter Lage  Abriss zur Erweiterung des Spielplatzes und Schaffung eines naturnahen Spielraums – Aufwertung der Randbereiche des Schulhofes 	<p>s. Punkt 3.5</p>	<p>Mittel- bis langfristig</p>
<p>3.7 Sanierung / Trockenlegung des Nebengebäudes der Alten Schule</p> 	<ul style="list-style-type: none">  erhaltenswertes kleines Wirtschaftsgebäude als Zeugnis der Selbstversorgung der Lehrer im 19. Und frühen 20. Jahrhundert  feucht / ungeordneter Abstellraum  Sanierung für Spiel- und Stauraum des Schulbetriebs / Einrichtung eines Kinder- / Jugendraums oder Seniorencafé 	<p>Als Stauraum: 25.000 € Als Treffpunkt 95.000 €</p> <p>Dorferneuerung</p>	<p>langfristig</p>

Plan-Nr. / Fotos	Kurzbeschreibung mit Maßnahmvorschlägen	Kosten / Fördertopf	Priorität
<p>3.8 Neugestaltung des Schulhofs</p> 	<p> + ./. - Asphaltfläche mit unregelmäßiger Oberfläche und Geländeneigung – Ballspiele nicht möglich - Verletzungsgefahr ➔ Herstellung von Sport- und Bewegungsflächen s. Konzept von Laux & Wagner / Protokoll Dorfmoderation zur Ortsmitte am 06.05.2022 ▼ </p> 	<p>Kosten durch Schulträger oder Gemeinde</p> <p>Klärung der Fördermöglichkeiten mit der Kreisverwaltung</p> <p>Bei Installation von z.B. Basketballkorb ggf. Lärmschutz beachten</p> <p>Herstellungskosten von Oberflächengestaltung abhängig – betroffen sind rd. 500 qm Asphalt: 80 € / qm Wasserdurchlässiges Polythan 270,00 € /qm</p>	<p>Kurz- mittelfristig</p>
<p>3.9 Alte Schule</p> 	<p> + Denkmalgeschütztes Gebäude - langfristig sanierungsbedürftig ➔ hochwertige Gestaltung im Sinne des Denkmalschutzes </p> 	<p>Kosten ? / BKI ?</p> <p>Doppelförderung Denkmalschutz und Dorferneuerung klären Abstimmung mit GDKE und Kreisverwaltung</p>	<p>langfristig</p>

Plan-Nr. / Fotos	Kurzbeschreibung mit Maßnahmenvorschlägen	Kosten / Fördertopf	Priorität
<p>3.10 Suche nach einer Örtlichkeit für den Senioren-Treff</p>	<p> Der Seniorentreff sucht nach Einstellung des Gaststättenbetriebes einen neuen Treffpunkt</p> <p> Situation unklar – bestehenden öffentliche Gebäude stehen hierfür nicht zur Verfügung bzw. sind hierfür ungeeignet.</p> <p> Im Zuge anderer Maßnahme ist zu prüfen, ob die Integration eines seniorentauglichen Raumes inkl. der Nebenanlagen möglich ist. Die Angebote sollten nach Möglichkeit zentral liegen Optionen prüfen: Anbau an Mehrzweckhalle (nicht zentral) – Raiffeisenkasse (Privatbesitz, aber zentral) ?</p>	<p>Standort, Baukosten oder Sanierungsbedarf unklar</p> <p>Leader und / oder Dorferneuerung ⇒ Frühzeitige Abstimmung mit VG / Projektmanager Leader und Kreisverwaltung</p>	<p>mittelfristig</p>
<p>4 Neugestaltung des Friedhofs</p>  <p>▲ Zustand September 2020</p>	<p>Herstellung der Barrierefreiheit und Durchgrünung Neugestaltung durch starke Entleerung im Zuge des demografischen Wandels (s. Foto links)</p> <p>Foto nachher oder Planung nachtragen</p>	<p>Baukosten eintragen Förderprogramm I-Stock</p>	<p>2023 abgeschlossen</p>
<p>5 Ehemalige Raiffeisenkasse</p> 	<p>Erwerb und Umbau zu gemeindlichen Zwecken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauhof • Feuerwehr • Dorfladen <p>Nutzung in Abstimmung mit Maßnahme Nr. 3.10</p>	<p>Parz. 136/2 in Flur 14 Flächengröße: 1949 qm Vorkaufsrecht nutzen Baukosten unklar</p>	<p>langfristig</p>

Plan-Nr. / Fotos	Kurzbeschreibung mit Maßnahmenvorschlägen	Kosten / Fördertopf	Priorität
<p>6 Mehrzweckhalle</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Sanierung • Anbau eines Jugendraums 	<p>I-Stock – Förderung nur im Rahmen einer energetischen Ertüchtigung Fördermittel für Jugendraum mit der Kreisverwaltung klären. Hinweis: Bei einer möglichen Förderung wird auch die Wirtschaftlichkeit geprüft.</p>	<p>langfristig</p>
<p>7 Entwicklung eines Kirmesplatz</p>  	<p> vakante Fläche nach Verlagerung des Bolzplatzes auf den Sportplatz (dort als Soccerage angelegt!) Hohe Akzeptanz in der Bevölkerung durch Nutzung zu Festen Vorprägung durch Nähe zur Mehrzweckhalle und Maibaumplatz mit beeindruckendem Panorama über den Ort</p> <p> Asphaltfläche mit unregelmäßiger Oberfläche und Geländeneigung – Ballspiele nicht möglich - Verletzungsgefahr</p> <p> Neugestaltung und Erweiterung in den Hang mit Erhöhung der Aufenthaltsqualität auch im Alltag durch Rastplatz, Fahrrad- und BMX- Parcours - Durchgrünung</p>	<p>für die gesamte Fläche des ehemaligen Bolzplatzes möglich /Verweis auf den Ortstermin mit ADD und KV am 15.06.2023) - Dafür ist der Stellplatznachweis für die Mehrzweckhalle im Vorfeld abzuklären Untere Fläche: Bolzplatz: 130 € / rd. 1.150 qm ohne Böschung = 149.500 € Hang mit BMX-Bahn pauschal 20.000 €- Klären, ob hierfür ein Kompensationsbedarf nach dem BNatSchG erforderlich ist. – BMX-Parcours nicht über Dorferneuerung förderfähig</p>	<p>hoch</p> <p>Dorferneuerungsantrag</p> <p>2024 für 25/26</p>

Plan-Nr. / Fotos	Kurzbeschreibung mit Maßnahmvorschlägen	Kosten / Fördertopf	Priorität
<p>8 Erweiterung der KiTa</p>	<p>KiTa-Erweiterung / Anpassung an das KiTa-Qualitätsgesetz</p> <p>Umfang noch nicht klar</p> <p>Im Rahmen der Erweiterung wird auf der Nachbarparzelle eine Fläche von rund 20 m Tiefe reserviert (vgl. Maßnahme 7).</p>	<p>?</p>	<p>Kurzfristig</p>
<p>9 Kapelle und Kapellenumfeld</p> 	<p> St. Leonhard ist Kulturdenkmal - Exponierte Lage, auf Parz. 122, umgeben von der Parzelle 158/1 (Großstraße) am Knotenpunkt Kreuzung Hauptstraße (L97) / Niederelzer Straße auf Parzelle der Gemeindestraße</p> <p> statisch instabil / Kapelle nicht mehr nutzbar</p> <p> Aufwertung durch neue Bepflanzung / Pflaster / Mobiliar</p> <p>Sanierung mit Stabilisierung</p>	<p>80 € / qm</p> <p>Leader / Dorferneuerung</p>	<p>kurzfristig</p>

Ortsteil Niederelz

Plan-Nr. / Fotos	Kurzbeschreibung mit Maßnahmevorschlägen	Kosten / Fördertopf	Priorität
<p>1 Sanierung der Kapelle</p> 	<ul style="list-style-type: none">  Kulturdenkmal  statisch instabil / Kapelle nicht mehr nutzbar  Sanierung mit Stabilisierung 		kurzfristig
<p>2 Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“</p> 	<ul style="list-style-type: none">  Dorfgemeinschaftshaus mit hohem ehrenamtlichen Einsatz nutzbar gemacht Erhaltenswertes Gebäude (Kernbau)  nicht barrierefrei, hohe Energiekosten – Gestaltungsmängel Anbau und Fenster, Fassade  dorferneuerungsrelevante gestalterische Anpassung mit demografischen Anforderungen 	<p>BKI: 950,00 € / qm</p> <p>Mit Umgestaltung barrierefreiem Zugang, ansprechendem Anbau und gegliederten Fenstern</p>	langfristig

Plan-Nr. / Fotos	Kurzbeschreibung mit Maßnahmenvorschlägen	Kosten / Fördertopf	Priorität
<p>3 Schaffung eines Dorfplatzes mit Spielplatz im Zusammenhang mit der Renaturierung des Wiesbaches</p>  <p>▲ Wiesbach vor Abriss der maroden Garage (auf Privatgrund)</p> 	<p>  exponierte Lage am Dorfgemeinschaftshaus  derzeit nur ungestaltete Fläche vor dem DGH ohne Aufenthaltsqualität – Strommast und Transformator Enge Gemengelage mit privaten Nachbargrundstücken  Erwerb von Nachbargrundstücken Schaffung eines Dorfplatzes / Treffpunktes für die Dorfgemeinschaft mit den Synergieen einer Radwege-Erlebnisstation am Elztal-Radweg sowie einer Maßnahme zur Entschärfung der Hochwassersituation bei Starkregenereignissen Aufweitung der Fläche durch Gewässerrand (Renaturierung) Erweiterung der Renaturierung durch die VG bis zur Einmündung in den Elzbach Erwerb von Grundstücken durch die VG Integration der Umweltbildung – „blaues Klassenzimmer“ ◀ s. auch vorläufige Gestaltungsskizze, Foto links </p>	<p>Betroffen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeindeeigenes Grundstück mit DGH Parz. 79/1 in Flur 9 – Gesamtgröße 257 qm • sowie Parz. 85 (Wiesbach) und • 33/1 (Böschung zur K9 / LBM) <p>Erwerb der Grundstücke durch die VG?: Parz. 32 in Flur 9, 225 qm</p> <p>Förderungen klären: Grunderwerb über OG oder VG? Förderung unrentierlicher Abrisse über Dorferneuerung? Renaturierung über Aktion Blau Plus über die Verbandsgemeinde, da Wiesbach Gewässer 3. Ordnung Verbleibende Restfläche am Dorfplatz über Dorferneuerung</p> <p>Abstimmungen mit LBM, Versorgungsträgern, WestNetz Wasserwirtschaft und Naturschutz erforderlich</p> <p>Folgetermine zur Klärung des weiteren Vorgehens notwendig (Hinweis auf den Ortstermin am 15.06.2023 mit ADD, KV und VG inkl. Abwasserwerk)</p>	<p>hoch</p> <p>Aktion Blauplus (VG) und Dorferneuerungsantrag</p> <p>2024 für 25/26</p>

Allgemeine Aussagen und / oder ortsteilübergreifende Maßnahmen - Beide Ortsteile

Plan-Nr. / Fotos	Kurzbeschreibung mit Maßnahmenvorschlägen	Priorität / Belange / Fördertopf
<p>Info-Leitsystem</p> 	<p>Wanderkarten / Infotafeln</p> <p>Bei Vermarktung der touristischen Angebote Erneuerung der Wanderwegekarten ggfs. inkl. Gestellen</p> <p>Kosten für Konstruktion (Neubau oder Aufbereitung), Grafik und Druck 3.000 € / für 1. Standort, 2.600 für jeden weiteren</p> <p>Wegweiser / 3 Stk. mit Pfosten pro Standort 360,00 €</p> <p>Plaketten / Markierungen: zw. 3,50 € und 8,50 € / Stk.</p>	<p>Standorte in Weiler (Dorfplatz und Kirmesplatz) sowie in Niederelz (Ortsmitte und Wanderparkplatz)</p> <p>Zusammen ca. 10.800,00 €</p> <p>Ggf. Leader oder in Verbindung mit den einzelnen Platzmaßnahmen auch über Dorferneuerung</p>
<p>Radweg – Rundfahrten</p>	<p>Individuelle Angebote über Komoot u.a. Tourenprogramme</p> <p>s. Dorfmoderation 20.04.2023</p> <p>Streckenführung Elztal-Radweg - Einweihung am 22.05.2023</p>	<p>Eigenleistung</p>
<p>Wanderwege – Vernetzung</p>	<p>Abstimmung mit REMET, TI Vordereifel u.a. Organisationen</p>	<p>Ggfs. Leader</p>